

Protokoll

Öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf

am

Mittwoch, dem 18. September 2013 19.00 bis 20.32 Uhr

Clubraum des Volkshauses

Anwesend sind die 5 Mitglieder des Stadtteilbeirates und ca. 40 Bürger.
Es fehlen Herr Hirsch und Herr Morgenstern entschuldigt.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlt entschuldigt Herr Hirsch und Herr Morgenstern.

2. Verpflichtung eines Stadtteilbeiratsmitgliedes

Herr Ruge wird von Herrn Möbius verpflichtet.
Herr Ruge überreicht Herrn Möbius die Urkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit als Stadtteilversteher und vereidigt ihn.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07. August 2013

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen

- ~~am~~^{der} Knick am Süderdorfkamp ~~hat~~ ist beschnitten worden
- am Katzensteig sind die Probleme beseitigt
- der Moorweg ist ausgebessert worden
- ein Streit am Blöckenkamp zwischen Stadt und einigen Eigentümern liegt beim Rechtsamt. Die Stadt hatte dort Bäume gepflanzt, die sich über Wurzeln verbreiten und Schäden anrichten.
- die Anwohner ^{der} Preetzer Landstraße loben die Gräben, die den Platzregen ableiten konnten
- im Doppelhaus Schulstraße 122 werden Jugendliche in Wohngruppen einziehen. Anwohner befürchten Probleme. Der Betreiber/Träger, der sich Anfang 2014 in einer Stadtteilbeiratssitzung vorstellen wird, versichert dass es keine Probleme geben wird. Es handelt sich um unbegleitete jugendliche Einwanderer.

- am 19.09 wurde im Kindergarten Nelkenstraße das U3 Haus eingeweiht für 20 Kinder unter 3 Jahren. Dadurch nimmt der Verkehr weiter zu. Die Eltern fahren häufig viel zu schnell. Anwohner fühlen sich dadurch belästigt.
- die katholische Kirche in Tungendorf ist endgültig geschlossen. Herr Möbius drückt sein Bedauern aus.
- die nächste Tungendorfer Woche findet vom 27.06. – 07.07.2014 statt.
- am 27.09.2013 wird Horst Saggau im SVT Zentrum verabschiedet. Für den Stadtteilbeirat nimmt Ralf Kethelhut teil
- Am Jubiläum der Andreas Gemeinde am 29.09.2013 nimmt für den Stadtteilbeirat Jürgen Böckenhauer teil.

6. Vorstellung der Pläne für das neue Ärztehaus und Erörterung von Möglichkeiten der Anbindung an den Helmut Loose Platz

Der Architekt Herr Hein stellt die Umgestaltung des Gebäudes vor.

Herr Fäike berichtet über die stadtplanerischen Aspekte Verkehrsführung, Begrünung und Parkplätze. Es kommen viele Anregungen aus dem Publikum. Es wird ein Kreisverkehr angeregt, um die problematische Verkehrsführung zu verbessern. Die Anwohner bezweifeln, dass die 12 Parkplätze vor dem Haus ausreichen werden.

Herr Küster, Bereichsleiter Geschäftsstellen von der VR Bank, informiert dass das Gesamtinvest ca. 2 bis 2,5 Mio. € betragen wird und Juli – Oktober 2014 fertig sein wird.

Der Stadtteilbeirat begrüßt das neue Ärztehaus einstimmig und bittet die Stadtverwaltung, Pläne für eine schlüssige Anbindung an den Helmut Loose Platz, sowie für eine Lösung der Verkehrs- und Parkplatzprobleme auszuarbeiten und auf einer Beiratssitzung vorzustellen. Auch ein Kreisverkehr sollte untersucht werden.

7. Vorstellung der Kandidaten und Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Seniorenbeiratsvertreter

Der scheidende Seniorenbeiratsvorsitzende Herr Johannsen stellt einige Beispiele aus der Seniorenbeiratsarbeit vor. Der Stadtteilbeirat spricht seinen Dank für zehnjährige Arbeit aus und verabschiedet Herrn Johannsen.

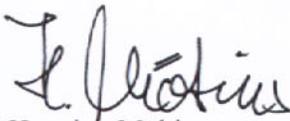
Es stellen sich die drei Kandidaten für den Seniorenbeirat vor. Bei der Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis

Helga Meisner	4 Stimmen
Hans Janzen	3 Stimmen
Helga Schmahl	2 Stimmen

Herr Möbius dankt allen für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich einzusetzen.

8. Bürgerfragestunde

- Der Müllcontainer am Helmut Loose Platz wird als unansehnlicher erster Eindruck wahr genommen. Eine Änderung des Standortes wird gewünscht.
- Es steht ein Anhänger mit Reklame am Helmut Loose Platz und blockiert Parkplätze. Herr Möbius fragt nach Möglichkeiten der Abhilfe.
- Die 30er Schilde beim Süderdorkamp/Alsenplatz reichen nicht. Es wird dort viel zu schnell gefahren. Es werden leichte Schwellen in der Straße angeregt. Ein 30er Schild ist zugewachsen.
- In der Nelkenstraße ist es durch den LKW Verkehr bei den Bauarbeiten zu Fahrbahnabsenkungen gekommen. Dadurch fließt das Wasser bei Regen nicht ab, was im Winter zu erhebliche Schwierigkeiten führen kann.
- In den Straßen Rüschedahl/Preetzer Landstraße werden Geschwindigkeitskontrollen erbeten
- Im Am Kamp wird eine Anzeigetafel erbeten „Sie fahren ... km“, da dort die Geschwindigkeit häufig überschritten wird.
- Am Süderdorkamp / Auwiesen sind die Kanäle zugewachsen, Regenwasser fließt schlecht ab
- Der Gulli Auwiesen / Wilhelm Dorn Str. muss regelmäßig gereinigt werden, bei starkem Regen kommt es dort zu erheblichen Überschwemmungen.
- Das Parken vor dem Kindergarten Volkshaus führt zu starken Behinderungen.



Henning Möbius
Stadtteilvorsteher



Klaus Grassau
stellv. Stadtteilvorsteher und Schriftführer

Neumünster, den 19. September 2013